



Die Gute Nachricht – Sonntag, 13. Februar 2022

**Eine Gute Nachricht für die Woche  
von Pfarrer Rudolf Koch**

(Referent für Altersfragen und Altenheimseelsorger  
im Dekanat Fürth)

**JETZT IST DIE ZEIT**

**Liebe Leserinnen, liebe Leser,**

**JETZT IST DIE ZEIT**

Können Sie die Stimmen ihrer Eltern auch noch förmlich hören: „Schieb nichts auf! Mach deine Sachen gleich! Es lohnt sich nie, das auf die lange Bank zu schieben! Wirst schon sehen!“

Da ist was dran. Ich hab's ausprobiert! Das Verschieben und das Gleich-Erledigen. Eine alte Freundin war mir da auch noch Lehrmeisterin. Ihr Lebensmotto lautete: „Mach's schnell – mach's ganz – mach's gern.“ Inzwischen ist sie gestorben aber wir denken gerne an sie und an ihr Motto. Es wird oft zitiert (und gelegentlich befolgt).

**JETZT IST DIE ZEIT**

Am Sonntag ist in vielen Kirchengemeinden „Kirchentags-Sonntag“. Da wird schon mal an den Kirchentag 2023 in Nürnberg gedacht, davon erzählt, was in Vorbereitung ist – und wie das Leitwort dieses Kirchentages zu verstehen ist. Aus dem Markus-Evangelium (1,15): **JETZT IST DIE ZEIT**

In der Luther-Übersetzung heißt das: „Die Zeit ist erfüllt.“ Jetzt – bricht was Neues an. Jetzt – tut sich was. Jetzt – tappen wir nicht mehr ganz im Dunklen. Jetzt kommt Licht in unsere Welt. Mit Jesus, Seiner Gegenwart und Seiner Botschaft. Das erfüllt viele Ahnungen und Sehnsüchte und Fragen von uns Menschen. So ist Gott! Ein guter Vater. Ein Schöpfer und Begleiter. Ein Lebens-Spender und Retter. Jetzt ist die Zeit reif und erfüllt, dass wir solches bei Jesus sehen können. Bis heute! Bis jetzt!

**JETZT IST DIE ZEIT**

Drum brauchen (und sollen) auch wir unser Leben nicht verschieben und abwarten („nach der Pandemie, dann...“; „nach der Rente, dann...“; „wenn alle vernünftig geworden sind...“). **JETZT** – ist erfüllte Zeit! Mit Liebe und guten Gedanken, mit guten Blicken und

klärenden Gesprächen, mit Berührendem und Beruhigendem.

Die einzige Zeit, die wir wirklich gestalten können sind nicht Vergangenheit und Zukunft, sondern das ist die Gegenwart. Und die ist „erfüllt“. Ausgefüllt mit Seiner Gegenwart und mit Segen. In jedem Atemzug dürfen wir das spüren: Von guten Mächten wunderbar geborgen – erwarten wir getrost, was kommen mag – Gott ist mit uns am Abend und am Morgen – und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

## **JETZT IST DIE ZEIT**

### **Gebet**

Ewiger  
heiliger, geheimnisreicher Gott.

Ich komme zu dir.  
Ich möchte dich hören,  
dir antworten.

Vertrauen möchte ich dir  
und dich lieben,  
dich und alle deine Geschöpfe.

Dir in die Hände  
lege ich Sorge,  
Zweifel und Angst.

Ich bringe keinen Glauben  
und habe keinen Frieden.  
Nimm mich auf.

Sei bei mir,  
damit ich bei dir bin,  
Tag um Tag.

Führe mich,  
damit ich dich finde  
und deine Barmherzigkeit.

Dir will ich gehören,  
dir will ich danken,  
dich will ich rühmen.

Herr, mein Gott.

Jörg Zink